

I.

Ein ausgezeichnete Mann hat gesagt: „der größte Schatz, den Amerika der Welt geschenkt hat, ist die Kartoffel,“ und wenn wir erwägen, wie die Chroniken früherer Jahrhunderte so oft von „allgemein herrschen der Hungersnoth“ in unserem lieben deutschen Vaterlande reden, von Hungersnoth, die Tausenden und aber Tausenden den entsetzlichen Hungertob brachte; wenn wir dazu nehmen, daß, seit die Kartoffel in Deutschland eingeführt und Gegenstand des Ackerbaues geworden ist, trotz der ungeheuer angewachsenen Bevölkerung dennoch, Gott Lob und Dank, eine solche verheerende Hungersnoth nicht mehr eingetreten ist, so erkennen wir erst recht die volle Wahrheit dieser Worte an, bei denen wir nur sagen sollten, daß nicht Amerika sondern der Herr durch Amerika den Schatz gab. Dann aber gewinnt für uns der Mann erst die rechte Bedeutung, dem wir die Einführung dieser köstlichen Gottesgabe